

Regional

www.regional-brugg.ch

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden
Verlag, Inserate, Redaktion: Seidenstrasse 6, 5201 Brugg, Tel. 056 442 23 20 Fax: 056 442 18 73

B EW E G U N G S R Ä U M E B R U G G

Neu:
4. bis 8. Oktober:
Zirkus-Kurs für Kinder u. Jugendliche
täglich 9:00 - 12:00
Sarah Lerch 079 470 50 66

ab 18. Oktober:
Anfängerkurs Tai Chi Chuan
montags 19:45 - 20:45
Natasia Maglov 076 580 67 76

ab 19. Oktober:
Anfängerkurs Medizinisches Qi-Gong
dienstags 20:00 - 21:00
Dr. chin. Zheng Zhang 062 827 01 26

info@bewegungsraeume-brugg.ch
www.bewegungsraeume-brugg.ch

LIEBI + SCHMID AG
VERKAUF SERVICE VERMIETUNG
Küchenbau
Haushaltgeräte
Zentralstaubsauger

«Ich, intelligent und sensibel, stehe auf alle Arten von Wäsches.»

SCHULTHESS
24 h Service 0878 802 402

Sibold
Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

Für Sanitärservice
eine flotte Nummer

056 441 82 00



Beeindruckendes Brugger Brückenpanorama: Im Bild der nachts schön beleuchtete Aaresteg, der sich filigran über die Aare zu den neuen Mülimatt-Sporthallen schwingt, rechts die 1980 eröffnete Casino-Brücke und ganz hinten die namensgebende, auf die Römerzeit zurückgehende Aarequerung.

«Ein Freundschaftsring in Brückenform»

Brugg-Windisch: Aaresteg feierlich eingeweiht

(A. R.) - «Brugg hat ihn gekauft – und Windisch schaut, dass er glänzend bleibt», sagte Stadtmann Daniel Moser letzte Woche an der Einweihung des neuen «Freundschaftsring in Brückenform».

Dies sollte natürlich nicht, so Moser, «etwas Politisches präjudizieren», sondern den Aaresteg-Modus zwischen

den Gemeinden erläutern: Brugg hat die mit 182 Metern längste Spannbandbrücke der Schweiz gebaut und den Löwenanteil bezahlt (3,2 von 3,8 Mio. Fr.), während Windisch als Eigentümer – der Steg liegt zur Gänze auf Windischer Boden – für den Unterhalt zu sorgen hat.

«Der Aaresteg ist praktisch, ideal gelegen, verbindet und ist schön», charak-

terisierte Moser treffend den Aareübergang, der das neue Sportausbildungszentrum Mülimatt (Einweihungsfeier am 6./7. Nov.) mit den Parkplätzen und Sportanlagen auf Brugger Seite verbindet.

Prächtiger Pulsbeschleuniger...
Gianfranco Bronzini vom Ingenieurbüro Conzett Bronzini Gartmann AG, Chur,

nannte das Werk mit der «alles andere als konventionellen Bauausführung» eine «wahre Pracht». Es sei das Resultat von guter Zusammenarbeit aller Beteiligten, strich Bronzini heraus. Dass der Aaresteg – wie vorgesehen – leicht schwingt, bezeichnete er als «spürbare positive Schwingungen zwischen Brugg und Windisch».

Fortsetzung Seite 3

Einfach mal abschalten!

Sonder-Aktion
Relax-Sessel ab Fr. 1990.-

MÖBEL-KINDLER-AG
mosbel-kindler-ag.ch / Tel. 056 443 26 18
SCHINZNACH-DORF

Fotokina 2010
Alle Neuheiten von
Nikon und Sony
ab sofort bei uns im Geschäft

Foto Eckert
Foto-Film-Digital

Neumarkt 2 5200 Brugg Tel. 056 442 10 60



Letzte Woche und auch gestern wurden weisse Trauben in der Weinbaugenossenschaft Schinznach (WGS) entgegengenommen. Bereits seit dem Betttag ist das Tal mit weissem Sauser versorgt, jetzt haben ihn alle, die wollen, bekommen.

Herbst – Zeit der herzhaften Genüsse

Weisser Sauser aus dem Tal – Metzgete allüberall

Sehen Aussehen Augen machen

bloesser OPTIK

Contactlinsen Brillen
Neumarkt 2
5200 Brugg
Tel. 056 441 30 46
www.bloesser-optik.ch

(rb) - Die Wälder farbig, die Tage frostiger, die Herzen froh – und die Menschen bereit, sich Wärschaftem hinzugeben. Leiblichen Genüssen wie Wildbret, Sauser, Wein und vor allem eben Metzgete! Frisches vom Schwein, und dazu Beilagen, die auch «Vegis» zu begeistern wissen.

WGS-Geschäftsführer Hans-Peter Kuhn freute sich, dass die weissen Trauben für den Sauser bereits auf 76 Oechsle gekommen sind: «Wir haben aus dem Tal gehört, dass der Sauser ausgezeichnet schmeckt, nicht so klebrig ist wie auch schon und auf ein gutes Echo stösst». Zum bisherigen Verlauf des Rebjahres hält der Aargauer Rebbaukommissär Peter Rey fest: «Kommen noch ein paar sonnige Tag ohne Morgennebel oder Regen dazu, liegt bezüglich Oechsle noch einiges drin!».

Mehr Genuss auf den Seiten 3, 4 und 5



Sauserfreinächte im Schenkenbergertal
Im Schenkenbergertal haben die Gemeindeammänner die Sauserfreinächte wie folgt festgelegt:

Donnerstag	7., 14. und 21. Oktober bis 02 Uhr
Freitag	8., 15. und 22. Oktober bis 03 Uhr
Samstag	9., 16. und 23. Oktober bis 02 Uhr.

Der gute, alte Helbling – immer wieder neu

Famos und furios an der Vernissage in der Brugger Galerie Zimmermannhaus

(rb) - Er wird Ende nächsten Monats 90 Jahre alt, der Brugger Kunstmaler Willi Helbling. Hohe Zeit, dass die städtische Galerie dem anerkannten Mann eine Ausstellung widmet – nachdem er zum 85. auf dem Bözberg im dortigen Museum eine von seinen Fans viel beachtete Plattform fand. Vorher und damals wie heute erstaunlich: Die Schöpfungs- und Schaffenskraft, die Helblings Werken und seinem äusserst wachen Geist innewohnt.

Sonder Zahl die zu seiner Vernissage letzten Freitag erschienenen Freunde und Kunstinteressierten. Nur wer unhöflich früh kam, konnte seine älteren und neueren Bilder wirklich in aller Ruhe betrachten. Er aber genoss, betreut von seinen drei Söhnen Arnold, Samuel und Lorenz (alle künstlerisch tätig in New York, Kanada und Shanghai), das Wiedersehen mit all den vielen alten Bekannten, begleitete jeden Gruss mit einer präsenten Erinnerung. Das Bild rechts zeigt die neueste Entwicklung des bildenden Künstlers: jeder Pinselstrich sitzt, jede Farbschichtung hat ihren richtigen Ort gefunden. Ein in seiner Frische leuchtender, blühender Baum, gemalt 2009!

Mehr auf Seite 7



Bau fit in den **Herbst**

Urs Iten AG
Aermelgasse 41
5242 Birr-Lupfig
Tel. 056 450 22 52
www.ursitenag.ch

Mega Bau iten stark!

Wirtschaft zum Hirzen
 Linbeth und Dieter Keist
 5107 Schinznach-Dorf
 056 443 12 31

Metzgete

Donnerstag 7./ 14./ 21. Okt. ab 16.30
 Freitag 8./ 15./ 22. Okt. ab 16.30
 Samstag 9./ 16./ 23. Okt. ganzer Tag

Reservieren Sie sich einen Tisch
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 www.hirzen.ch



Mit dem Zerreißen des Aareschutzpark-Plakats geben (v. l.) Ruedi Hediger, Peter Beyeler und Christoph Wasser den Steg für die Bevölkerung frei. Letzterer (im Bild unten vor «seiner» Brücke) leitete dann das originelle Auensteiner Einweihungszeremoniell ein: Ruedi Frey, Leiter technische Dienste, führte den Geissbock «Amadeus» über den Steg (Bild rechts oben) – damit der Teufel, wie bei der Sage zum Bau der Teufelsbrücke, die erste Seele, welche die Brücke überquert, nicht behalten kann.



Güggeliessen und Oktoberfest Im Geelig 5412 Gebenstorf

Freitag, 1. Oktober
 ab 18 Uhr Festbetrieb mit Diana +DJ Pedro

Samstag, 2. Oktober
 ab 10 Uhr Widderschau mit Bündneroberländer Schafen
 20 Uhr: Tanz und Stimmung mit Kreuz und Quer aus Österreich

Sonntag, 3. Okt.
 Ab 10 Uhr Bauernmarkt
 11.Uhr: Frühschoppen mit Kreuz und Quer
 Täglich Wullesäulirennen
 Auskünfte: 079 307 54 13

GREVINK GARTEN SCHINZNACH

gartenänderunggartenanlagengartenbächegartenbaugartenchemiegartendecorgartenfeuerstellengartenideegartenkunstgartenmauerngartenneuanlagengartenpergolagartenpflanzengartenpflegegartenplanunggartenplattengartenräumegartenteichegartenraumgartenreppgartenunterhaltgartenbewässerunggartenlichtgartenfestgartenfreudegartenbeetgarten

telefon 056 443 28 73
 e-mail grevinkgarten@sunrise.ch

Sibold Haustechnik AG Wildschachen 5200 Brugg

Für alle Sanitärfälle

Tel. 056 441 82 00

Nebenverdienst

Sind Sie kreativ, mobil und arbeiten gerne mit Menschen? Ich suche Unterstützung im Bereich Deko- und Geschenkberatung. Interessiert? Info: Beatrice Arrigoni
 056 281 33 78 / 079 653 46 42

KAUFE AUTOS FÜR EXPORT!
 PW und LW, auch Unfall-Autos. KM und Zustand egal. Bar-Bezahlung, Abhol-Service. Melden Sie sich bitte unter **Tel. 078 770 36 49.**

FLOHMARKT

Ihr Mann für Garten- und Hausarbeiten aller Art! Gartenpflege usw – Zügelarbeiten usw. Fachgerecht! Speditiv! Preisgünstig! Rudolf Büttler, Tel. 056 441 12 89

Für nur Fr. 30.-/Std. Computer-Einzelunterricht in Brugg oder zu Hause (Windows /Word/Excel/E-Mail/Internet) für Anfänger/Wiedereinsteiger/Senioren und -innen
 www.pc-easy.ch oder Tel. 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Erledige Maurer-, Umgebungs- und Ausubarbeiten.
 H.R. Sieber 056 442 66 69 • 079 543 64 85

Bäume und Sträucher schneiden!
 Allrounder erledigt alle anfallenden Arbeiten in Haus und Garten – speditiv, sauber und günstig. Z.B. Sträucher schneiden, Rasenmähen, Bepflanzungen, Reinigungen, Ferienablösung und vieles mehr. Std. Fr. 40.-.Tel. 076 561 96 22

Sie möchten eine Homepage, welche Sie bei Bedarf selber pflegen können? Bereits ab Fr. 500.– erstellen wir Ihnen ihre eigene Webseite., kompetent und zuverlässig.
 www.webgeist.ch Tel. 056 511 21 40

Verschenke: 6 Bände MEYERS LEXIKON, 7. Auflage, 1908 & 20 Michelin-Landkarten (F), 30 Deutsche Generalkarten.
 079 326 58 27

Junge Bauernfamilie sucht Pachtland oder Land zum Bewirtschaften. Auf Bözberg oder Umgebung. Seriöse Bewirtschaftung wird zugesichert (keine Brachen und keine Blacken). Wir freuen uns auf jedes Angebot.
 076 457 25 27

«Brückenschlag zwischen Mensch und Natur»

Auenstein / Rapperswil: Zwei neue Fussgängerbrücken eingeweiht

(A. R.) - «Aus Mauern gegenseitigen Unverständnisses ist schliesslich doch noch ein Brückenschlag geworden», freute sich Christoph Wasser, Ammann Auenstein, am Dienstag an der Einweihung «seines» Fussgängersteiges über die neue Verbindung nach Rapperswil.

Dieser sei eine enorm wichtige Passage, sei er doch «die direkte Verbindung vom Jurapark in den Auensteinschutzpark», betonte Wasser. Und das ging so: Durch Renaturierungen hat der Auensteinschutzpark Aargau den Wanderweg entlang des Aareufers unterbrochen, worauf als Ersatz eine Flussquerung von Rapperswil auf die Aareinsel geplant war – Auenstein setzte sich dann für eine zweite Brücke ein, die über den Kraftwerkkanal in den Auensteiner Schachen führt. Nach einigen Irrungen und Wirrungen sowie einer Beteiligung (Fr. 365'000.–) an den Stegkosten (1,3 Mio. Fr.) ist schliesslich jenes Projekt (Fr. 2,5 Mio. Fr.) gelungen, das jetzt durch Landammann Peter Beyeler und die beiden Ammänner eingeweiht und der Bevölkerung übergeben worden ist. Ruedi Hediger, Ammann von Rapperswil, sprach von einem Brückenschlag, der nicht zuletzt auch als Symbol für die formidable Zusammenarbeit zwischen Auenstein und Rapperswil zu sehen sei (das sei nicht immer so gewesen, berichtete er schmunzelnd, so hätten früher die Auensteiner die Aare mit Schupfwehren nach Rapperswil umzuleiten versucht, um Land zu gewinnen...). Bei den filigranen Fussgängerstegen handelt es sich, wie beim Aaresteg (siehe Seite 1), um Spann-

Dynamische Flussaue: fertig Mitte 2011
 Die beiden Stege, die Auenstein und Rapperswil über die Aareinsel neu verbinden, sind Teil des 8,5 Mio.-Renaturierungsprojekt «Dynamische Flussaue»: Im Auegebiet bei Rapperswil entsteht das Kernstück des Auensteinschutzparks, bei dem auf einer Länge von rund 1,8 Kilometern zurzeit ein Seitengewässer ausgehoben, das Ufer renaturiert, Fischaufstiegsanlagen gebaut und Massnahmen zur Erholungslenkung erstellt werden. Die grösste dynamische Flussaue im Aargau soll im Sommer 2011 eingeweiht werden können.

bandbrücken (ebenfalls konzipiert vom Büro Conzett Bronzini Gartmann AG, Chur), die sich optimal in die empfindliche Flusslandschaft einpassen. Es sind Brücken, bei denen man die Schwingungen beim Begehen erleben kann, was sehr gut zur dynamischen Flussaue passt. Der Übergang über den Kraftwerkkanal misst 76 Meter, jener über die Alte Aare sogar 96 Meter: Damit gehören sie zu den längsten Spannbandbrücken der Schweiz. Dank den Brücken wird das Auegebiet für die Fussgänger zugänglicher. Sie verbinden Naherholung und Auensteinschutz, meinte Landammann Peter Beyeler anlässlich der Brückeneinweihung. «Die neuen Flussübergänge sind nicht nur ein wichtiger Meilenstein im Auensteinschutzpark Aargau, sie sind auch ein wichtiger Brückenschlag zwischen Mensch und Natur sowie zwischen Rapperswil und Auenstein», unterstrich er.

«Wenn alle am gleichen Kabel ziehen»

Tag der offenen Tür bei Brugg Kabel, ENSI, BWZ und Service Center Brugg Regio



Verwaltungsratspräsident Otto Suhner führte die VIPs in Windeseile (74 Folien, pro Stück 7 Sekunden!) durch die erfolgreiche Geschichte der Brugger Kabelwerke. Unten: Schon auf dem Neumarktplatz wurden Interessierte mit dem weltweit anzutreffenden Kabelrollenlogo «BRUGG» auf den Anlass hingewiesen.



(rb) - Letzten Samstag öffnete Brugg Cables die Türen, um der Bevölkerung zu zeigen, was der grösste Arbeitgeber in der Region (gut 550 Arbeitsplätze) tut. «Vom Kupferdraht bis Hightech» hiess das Motto – und es kamen fast 5'000 Besucherinnen und Besucher. Ihnen wollte man vermitteln, dass hier Tradition und Moderne einander die Hand reichen, die Gruppe Brugg mit ihren Weltmarktprodukten auch in Zukunft konkurrenzfähig bleibt.

Esther Rey und ihr Team von der Marketingabteilung hatten eine riesige Arbeit geleistet, verschiedene Betriebsrundgänge aufgegleist und mit attraktiven Eyecatchern (z. B. Blitzshow im Hohen-ergielabor) und einem spannenden Wettbewerb für alle etwas geboten. VR-Präsident Otto Suhner seinerseits schilderte im «Fuchsbau», im etwas versteckten Vortrags- und Schulungsraum im Kabelwerk-Neubau, die Entstehungsgeschichte des Brugger Industriebetriebs. Dieser produziert und verkauft mittlerweile auf der ganzen Welt. «Wenn alle am gleichen Kabel ziehen, bleibt der Erfolg nicht aus», meinte der Unternehmer, der für sein BRUGG und Brugg risikofreudig und zukunftsgerichtet Investitionen vorantreibt. CEO Urs Schnell erläuterte die Aktivitäten der Gruppe Brugg, und die VIP-Gäste (Wirtschaftsgrößen, PolitikernInnen, kommunale Behördemitglieder und Anteilseigner) machten sich nach dem Apéro riche ebenfalls auf die Betriebsrundgänge. Der Energiepartner IBB zeigte E-Mobility zum Ausprobieren. Und die Nachbarn – das Eidgenössische Nuklearsicherheitsinspektorat ENSI, das Berufs- und Weiterbildungszentrum BWZ sowie Brugg Regio – öffneten an diesem Tag ihre Türen und freuten sich über die vielen interessierten Besucher, die sich vom Regen nicht abhalten liessen.

Stelle

Für unsere Heizungsabteilung suchen wir per 1.1.2011 oder nach Vereinbarung

Abteilungsleiter Heizung

Ihr Aufgabengebiet

- Kundenberatung
- Selbständige Erstellung von Projekten + Offerten
- Leitung des Montagepersonals
- Nachkalkulation/Abrechnung

Unsere Anforderungen

- Ausbildung als Heizungsplaner oder Monteur höhere Fachausbildung von Vorteil
- Teamfähig, initiativ, zuverlässig
- Unternehmerisch denkend
- PC/CAD Erfahrung

Nähere Auskünfte zu dieser Stelle erteilt Ihnen Herr **Markus Graf** 056 461 75 05

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung.

GRAF III

Graf Haustechnik AG
 Liseliweg 2 5212 Hausen
 Telefon 056 461 75 00 / Telefax 056 461 75 01
 info@graf-haustechnik.ch / www.graf-haustechnik.ch

Seniorenrat Brugg auf dem Neumarktplatz
 Am Freitag, 1. Oktober, findet der internationale Tag der älteren Menschen statt. Auf dem Brugger Neumarktplatz wird auch der Brugger Seniorenrat mit Präsident René Kunz an der Spitze an einem Stand von 10 bis 15 Uhr präsent sein und Auskunft geben über seine Tätigkeit. Der Brugger Seniorenrat ist seit der Gründung rasant gewachsen und konnte bereits das 300. Mitglied, Armin Daniel Hermann von der Sommerhaldenstrasse, willkommen heissen. In Brugg (samt Umiken) alleine wohnen über 10'000 Leute, davon sind über 2'000 über 65 Jahre alt! Viele dieser Seniorinnen und Senioren sind sich nicht bewusst, was der Verein alles zu bieten hat. Mit der Aktion auf dem Neumarkt soll an diesem UNO-Tag der älteren Menschen für den Verein geworben werden.

Kirchgemeinde Rein: Pfarrer und Kirchnerpflege gewählt
 Die umstrittene Pfarrwahl der reformierten Kirchgemeinde Rein ergab übers vergangene Wochenende folgendes Resultat: Gewählt wurde mit 475 gegen 309 Stimmen (von den 2'613 Stimmberechtigten gingen 819, mithin 31 Prozent, zur Wahl) der von der Kirchnerpflege nicht mehr zur Wiederwahl vorgeschlagene, seit 22 Jahren wirkende Pfarrer Urs Klingler. Dieser deutliche Vertrauensbeweis seiner «Schäfchen» bringt nun die ebenfalls wieder gewählte Kirchnerpflege (Präsident Marcel Widmer erhielt 342 Stimmen bei einem absoluten Mehr von 243) in Zugzwang. Die Differenzen werden wohl nun durch eine Mediation behandelt werden müssen. Der Pfarrer wäre mit einer solchen Massnahme einverstanden, die Kirchnerpflege muss erst ihre Wahlannahmeerklärung abgeben und sich dann entscheiden.

Birr: Name für Umfahrungsstrasse gesucht
 Die neue Dorfumfahrungsstrasse in der Gemeinde Birr (NK 395) dürfte gegen Ende Jahr fertig gebaut sein. Der Gemeinderat sucht nun nach einem Namen für diese Strasse und bittet die Bevölkerung um Unterstützung dabei. Namensvorschläge werden unter gemeindekanzlei@birr.ch bis Ende Oktober entgegengenommen. Im Rahmen einer Eröffnungsfeier im Frühling 2011 sollte dann das neue Strassenschild enthüllt und der Gewinner präsentiert werden können.

Zimmer streichen
 ab Fr. 250.–
 20 Jahre
MALER EXPRESS
 056 241 16 16
 Natel 079 668 00 15
 www.maler-express.ch

Sudoku -Zahlenrätsel Wo 39-2010

8		1	2		4	3	7
	5			3			4
3							6
1							2
	3					7	
7							3
6							4
	8			7			5
5		2	6		8	7	1

PC-Unterricht für Einsteiger: 056 441 66 77 / 079 602 13 30

Warum glaubst Du, dass Deine Portion im Restaurant so ausserordentlich klein war?

Weil ich sonst an einem Tisch am Fenster sitze, den man von der Strasse aus gut sehen kann!

PUTZFRAUEN NEWS

«Ein Freundschaftsring in Brückenform»

Fortsetzung von Seite 1:

Eitel Freude herrschte auch beim Windischer Ammann Hanspeter Scheiwiler, der betonte, mit der Verbindung zwischen den beiden «Aare-Rivieras» sei ein grossartiges Markenzeichen geschaffen worden. «Diese Brücke lässt die Herzen höher schlagen», freute er sich und meinte, dass angesichts dessen auch allfällige frühere Unstimmigkeiten vergessen gegangen seien.

Wenn da schon der Weichzeichner der Erinnerung bemüht wurde, hätte gut dazu gepasst – neben den Bauverwaltungen, Ingenieuren & Co. für ihre Arbeit, den Windischer «Musigwürm» für die lässige musikalische Unterhaltung und der Brugger Schülerband «Too Late» für ihre fetzigen Songs zu danken –, in einem Näbesätzli auch alt Stadtmann Rolf Alder zu begrüssen oder zu erwähnen. Beim Säen der Saat, die nun aufgegangen ist, hatte er sicher nicht unwesentlich mitgewirkt.

...und eine weitere Premiere

Weil wir an der gelungenen Feier eigentlich gar nicht herumäkeln wollen, schreiben wir dies der wohl-tuenden Kürze der Reden zu. Die mit der Pointe von Hanspeter Scheiwiler endeten: «Zum ersten Mal konnte auf Windischer Boden der Brugger Stadtmann die Begrüssung machen».



Restaurant Linde, Oberflachs Metzgete

Do, 30. Sept. bis So, 3. Okt.
Do, 7. Okt. bis So, 10. Okt.
Do, 14. Okt. bis So, 17. Okt.
Do, 21. Okt. bis So, 24. Okt.
Do, 28. Okt. bis So, 31. Okt.
Do, 4. Nov. bis So, 7. Nov.
Do, 11. Nov. bis So, 14. Nov.
Do, 18. Nov. bis So, 21. Nov.
Do, 25. Nov. bis So, 28. Nov.

20. Nov. geschl. wegen Turnerabend

Reservierungen erwünscht: 056 443 12 56
Auf Ihren Besuch freuen sich M. + P. Plüss-Blum.



Links der Einweihungsakt: Daniel Moser (l.) und Hanspeter Scheiwiler liessen, unter dem Trommelwirbel von Tambour und Too Late-Schlagzeuger Severin Iseli, die Bal-lone steigen. Das Bild oben illustriert, was «sich über die Aare schwingen» heisst.

«Lokale Arbeitsplätze für globale Herausforderung»

Bözen: Neues «Forum Botia» lädt ins Restaurant Post ein

Peter Riebli, Niederlassungsleiter der Syngenta Nordwestschweiz, wird am nächsten Forum vom Donnerstag, 7. Oktober, 16 Uhr, im Restaurant Post zum Thema «lokale Arbeitsplätze für globale Herausforderung» referieren.

2004 war dieses Forum mit «Bözen braucht Impulse» gestartet worden; 2009 referierte der international bekannte Ökonom Christian Kollreuter über den Ostaaargau und das Fricktal als wirtschaftliches Rückgrat des Aargaus. Und nun, vor der nächsten Veranstaltung, haben sich die Promotoren auch mit «Forum Botia» ein neues Label samt Signet gegeben.

Es waren die ehemaligen Gemeindeammänner Daniel Büeler und Hans Peter Joss, die solche Aktivitäten ins Leben riefen. Und nach dem Erfolg des letztjährigen Vortrages und aufgrund zahlreicher positiver Rückmeldungen von Besucherinnen und Besuchern, die ein Weitermachen forderten, ist nun das neue Forum, das «Forum Botia» eben, ins Leben gerufen worden. Inzwischen ist zu den zwei

alt Ammännern auch Verena Erb, neuer alt Ammann von Bözen, gestossen.

Botia ist ein keltischer Begriff. Inspiriert durch den keltischen Knoten hat Typografin Sabrina Basler aus Bözen das Logo für das Forum Botia entworfen (Bild rechts). Das Logo trägt die Aussage «Verbindungen knüpfen». Der linke Bogen stellt die Region Brugg dar, der rechte das Fricktal und der mittlere Bogen das Forum Botia, welches die Verbindung der beiden Regionen symbolisiert.

Die «Chemischen» und das Fricktal

Zum diesjährigen Forum werden wiederum die Gemeindeoberhäupter, Grossräte, National- und Regierungsräte, sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft und Gesellschaft der «Botia Regionen» eingeladen. Peter Riebli, Niederlassungsleiter der Syngenta Nordwestschweiz, wird zum höchst aktuellen Thema «lokale Arbeitsplätze für globale Herausforderung» referieren. Die Raiffeisenbank Regio Frick hat das Sponsoring für diesen Anlass übernommen.



Königsfelden: 3. psychiatrische Tagesklinik

Am Freitag, 1. Oktober, 12.30 Uhr, weihen die Psychiatrischen Dienste Aargau (PDAG) die dritte psychiatrische Tagesklinik im Aargau ein. Ambulant vor teilstationär vor stationär – dieser Grundsatz macht in der Psychiatrie besonders Sinn, denn hier gibt es viele Patienten, die wohl tagsüber eine intensive Behandlung benötigen, abends und nachts aber zu Hause sein können. Die Tageskliniken gewinnen so immer mehr an Bedeutung und sind ein fester Bestandteil der modernen Psychiatrie. Die Psychiatrischen Dienste Aargau spüren dies: Die Tageskliniken in Aarau und Baden sind ausgelastet, es bestehen Wartelisten. Diese dürften nun kleiner werden, denn in Königsfelden wird die dritte Aargauer Tagesklinik in Betrieb genommen. Offiziell eröffnet wird sie von Regierungsrätin Susanne Hochuli, Vorsteherin Departement Gesundheit und Soziales.

Villigen: Es ist wieder Trottenfest!

Zur 51. Ausgabe des traditionellen Trottenfestes in Villigen laden am Samstag und Sonntag, 9. und 10. Oktober, wiederum Gemischter Chor und Schützengesellschaft ein. Ab 18.30 Uhr wird in der Trotte klassische «Metzgete», umrahmt von musikalischer Unterhaltung und Volkstanz angeboten. Als Alternative zur Metzgete und auf Wunsch vieler Besucher wird dieses Jahr auch das beliebte Raclette wieder zubereitet. Selbstverständlich ist auch die Bar in der Turnhalle wieder offen, und das Kuchenbuffet darf am Trottenfest natürlich nicht fehlen.

Am Sonntag ist ab 11 Uhr Frühschoppen angesagt. Man lauscht den Klängen einer jungen Brass-Band, hat Gelegenheit zum Mittagessen und lässt das Fest zu den Vorführungen der Musikgesellschaft Villigen ausklingen.

Es kann losgehen

Döttingen: 59. Winzerfest vom 1. bis 3. Oktober



Einer von vielen Höhepunkten: die fantasievoll gestalteten Sujets am sonntäglichen Umzug.

www.winzerfest.ch

59. Winzerfest

Freitag, 1. Okt., ab 19 Uhr, Festeröffnung
Samstag, 2. Okt., 9-17 Uhr, Winzermarkt
Sonntag, 3. Okt., 14 Uhr
WINZERUMZUG

- Grösstes Winzerfest der Deutschschweiz mit Umzug
- Über 1000 Mitwirkende!

Döttingen
zwischen Baden und Koblenz

Der Verein Winzerfest ist startklar. Die nächsten drei Tage kanns losgehen, getreu dem Motto: «Man trinkt vom edlen Saft der Reben. Wie menschlich wirkt da der Wein. Er räumt Hindernisse weg, bringt Menschen zusammen, Sympathien und Freundschaften entstehen».

Die unverwechselbare Festatmosphäre und Winzerfeststimmung beginnt bereits am Freitagabend mit dem Beizlifascht. 30 Beizli, 10 Weindegustationsstände, der grosse Lunapark sowie verschiedene DJs verführen zu Spass, Gemütlichkeit, Geselligkeit und einem guten Glas Wein.

Am Samstag lädt der grosse und vielfältige Winzermarkt (9 - 17 Uhr) mit rund 100 bunten Markt- und Weindegustationsstände zum Flanieren, Verweilen und Einkaufen ein. Nebst musikalischen Darbietungen von Brassbands, Blaskapellen und Musikgesellschaften präsentieren sich Formationen, Gruppen sowie Einzelkünstler in den Strassen und auf den Showbühnen.

Ausserst beliebt sind die Fahrten mit dem Rebbergbahnli hoch hinauf in die Döttinger Rebberge, von wo man einen tollen Blick über das ganze untere Aaretal geniessen kann. Der Startschuss zum Abendprogramm erfolgt um 20.30 Uhr auf der «Showbühne Altersheim». Das Komiker-Duo «Edelmais» mit Sven Furrer und René Rindlisbacher schlüpfen in Dutzende von Rollen. Nach den Lachmuskel-Strapazen wird man musikalisch AZton unterhalten.

Neu: Sitzplätze am Winzerfest-Umzug

Der Sonntag steht ganz im Zeichen des Winzerfest-Umzuges. Auch für die 59. haben sich die Vereine und Sujetgestalter wieder viel einfallen lassen. Über 50 farbige und originelle Sujets werden 2010 den Umzug bilden, der um 14 Uhr startet. Danach ist für musikalische Unterhaltung auf der Showbühne Altersheim sowie mit verschiedenen Platzkonzerten gesorgt.

Neu stehen neben den Gratis-Taxi (Samstag auf Sonntag) zusätzliche Postautos zur Verfügung. Und neu werden für den Umzug Sitzmöglichkeiten angeboten. Total werden 400 Sitzplätze zur Verfügung stehen, vom Monti-Kreisel bis zur Druckerei Bürli. Es sind keine Reservierungen möglich, und der Platz kostet 4 Franken. Der Verkauf der Plätze beginnt ab 12.30 Uhr und kann direkt vor Ort bezahlt werden.

www.winzerfest.ch

Den Blick fürs Wesentliche coachen

Brugg: Persönlichkeitscoaching in der Altstadt

Seit Anfang September 2010 wird das Dienstleistungsangebot in Brugg mit der Neueröffnung der Praxis für Persönlichkeitscoaching unter der Inhaberin Sadiye Raabe bereichert.

«Das Privatleben mit dem Beruf und Geschäft in Einklang zu bringen, stellt heute mehr denn je eine Herausforderung dar», sagt die erfahrene und psychologisch geschulte Persönlichkeitscoach Sadiye Raabe. Denn die Spannungen in diesen Feldern sind vielfältig und subtil. Ist man im Emotionstau drin, dann missglückt meistens das Nachdenken und die innere Ruhe. Das Gleichgewicht wieder herstellen heisst daher, sich auf sich selbst zu besinnen und sich zu fragen, welchen Sinn man seinem zukünftigen Leben geben will.

Soll man seine Lebenszeit im Kampf gegen sich selbst und die anderen verbringen? Soll man sich mit Bagatellen abgeben, die den Blick auf das Wesentliche versperren, oder ein weises und produktives Leben führen? «In diesem Abklärungsprozess stehe ich meinen Klienten mit professioneller Unterstützung und Begleitung zur Seite», so die verschwiegene Coach Raabe.

Professionelle Beratung

Ob Führungskräfte, Angestellte oder FamilienmanagerInnen, alle, die sich persönlich und beruflich weiterent-



Die Coaching-Adresse der Region, der «Schlüssel» zum Erfolg: Praxis für Persönlichkeits-coaching, Hauptstrasse 29, 5200 Brugg; Tel. 056 544 59 21
kontakt@raabe-coaching.ch / www.raabe-coaching.ch

wickeln möchten, können die Coachingdienste von Sadiye Raabe in Anspruch nehmen – mit der Chance auf eine Förderung der Arbeits- und Lebensqualität. Das helle und moderne Ambiente der Praxis für Persönlichkeitscoaching an der Hauptstrasse 29 regt einen an, in einer sympathischen und diskreten Atmosphäre zu reflektieren.

JOST

Elektroanlagen
Telematik
Automation

Hier sind Sie richtig verbunden: Jost Brugg AG
Telefon 056 460 89 89, www.jost.ch

JOST verbindet...

5300 Vogelsang
Tel. 056/210 24 45
Fax 056/210 24 46

Offiz. Servicestelle
Lüchli-Marken-
Heizkessel.



**Isidor
Geissberger**

Feuerungsfachmann
& Feuerungskontrolleur
mit eidg. Fachausweis

Brenner- & Heizungsservice aller Marken



Sibold Haustechnik AG
Wildschachen 5200 Brugg

**Sanitärservice
Boilerentkalkung**

Tel. 056 441 82 00

Wo man gerne is(s)t...



RESTAURANT HONG-KONG
香港酒家
 Familie Lee
 Zollstrasse 22
 (bei der Reussbrücke)
5412 Gebenstorf
 Tel. 056/223 13 62

Seit 1979
 bekannt für feinste
Chinesische Spezialitäten.

Täglich geöffnet, Mo und Sa ab 18 Uhr
 Am Wochenende Reservation erwünscht.

SCHENKENBERGERHOF
 Thalheim
Jetzt wieder täglich
Metzgete
und weisser Sauser
 Stefan Schneider
 Restaurant Schenkenbergerhof
 5112 Thalheim
 Dienstag geschlossen
 Für Ihre Reservation: 056 443 12 78
 www.schenkenbergerhof.ch



BISTRO
 Der Brugger Treffpunkt:
Bistro
am Neumarktplatz
 hausgemachte
 Glacé-Spezialitäten,
 Gluschtiges vom Grill,
 knackige Salate vom Buffet
 offen: Mo - Fr 6 - 19, Sa 7 - 17, So geschl.



Restaurant Bar
zum alten Steinbruch
 Myrta und Klaus Christen,
5200 Brugg-Lauffohr
 056 441 32 00 / Geöffnet 8.30 - 24 Uhr
 (Mo + jeden 3. Sonntag geschlossen)
 Bar Di bis Fr ab 17 Uhr geöffnet
Restaurant - Säli - Bar
Jeden Tag drei attraktive Menüs
und à la Carte-Spezialitäten



RESTAURANT
BAD-STÜBLI
Wildspezialitäten
 Rehpfeffer, Rehrücken, Jäger-Rösti,
 Wildsaupfeffer, Hirsch-Ossobuco u.v.m.
DAMHIRSCH vom Bözberg

 Suchen Sie das geeignete Lokal
 für Ihr Weihnachtessen?
Reservation unter 056 443 24 43
 5116 Schinznach-Bad; www.bad-stuebli.ch



Dies ist ein Bon für unser reichhaltiges
indisches Buffet: nur Fr. 35.- (statt Fr. 48.-).
 Gültig bis 30. 11. / auch für alle BegleiterInnen!

SOME LIKE IT HOT...
CURRY-BEIZ
SCHLUßSEL
30 Jahr-Jubiläum!
 indisch-ceylonische
 Küche und Buffet
 Glas-Pavillon • Naturgarten
 Kirchweg 60, 5420 Ehrendingen
Reservation:
 Telefon 056 222 56 61 / www.curry.ch

Schwein gehabt

Schinznach-Dorf: Metzgete à discrétion der Suter Metzg «beim Zulauf»



Am Freitag 1. und Samstag 2. Oktober (ab 17.30 Uhr) haben Metzgete-Fans buchstäblich Schwein gehabt. Blut-, Leber- und Rauchwürste, Läberli à la minute, Steaks, Rippli, Koteletts, Gnagis, Speck, Beinschinken: An der 5. Metzgete à discrétion des Oberflacher Metzgers Walter Suter kommt wieder die ganze Sau auf den Tisch – für nur 26 Franken.

Schwein gehabt haben auch die glücklichen Freiland-Säuli vom Scherzer Bronnehof, von dem sämtliche Schweinereien ausschliesslich stammen. Dass Würste die grosse Stärke des Betriebs sind, zeigt sich vor allem auch bei den frischen Blut- und Leberwürsten: Sie sind nach altem Rezept, aber besonders fettarm zubereitet. Und was

die Fans der Suterschen Metzgete ebenfalls schätzen, ist, dass am Buffet all die leckeren Gaumenfreuden schön geschnitten präsentiert werden, so dass man viel Verschiedenes probieren kann. Dazu gehören ausserdem passende, notabene frisch zubereitete Beilagen wie Rösti, Spätzli, Sauer- oder Rotkraut.

Schwein gehabt, an Wein gelabt – so könnte der Titel ebenfalls lauten, schliesslich werden die edlen Tropfen, ebenfalls auch Oberflacher Provenienz, von Peter und Petra Zimmermann kredenzt. Proscht und en Guete!

Reservation erwünscht:
 Walter Suter, 056 443 19 21
 www.suter-metzg.ch / w.suter@suter-metzg.ch



Ländlich-sittliches Geniessen

Villnachern: Ansturm auf Schryberhof-Metzgete

(rb) - Das Motto «S'hät solangs hät!» wurde übers Wochenende auf dem Villnacher Schryberhof der Familie Mathys der grossen Nachfrage wegen fast ausgereizt.



Es begaben sich nämlich Scharen von Geniesserinnen und Geniesser auf eine kleine Herbstwanderschaft (am Samstag liess man sich durch den Regen nicht abhalten, am Sonntag genoss man die Herbstatmosphäre in vollen Zügen), um den frischen Suuser in verschiedenen Reifestadien sowie die köstliche Metzgete aus der eigenen Küche zu geniessen. Das Schryberteam – freundliche, schick schwarz gekleidete junge Damen – und natürlich die Familie (im Bild oben kredenzt Kurt Mathys seine feinen Orchideenweine; unten sind Suuser und Blutwurst samt Rösti im Mittelpunkt) verwöhnten die Gäste nach Strich und Faden. Und im Schryberhof-Lädeli wurde neben dem Wein und Sauser auch Obst und Gemüse angeboten und rege gekauft. Ein guter Herbstanfang!



Brillierte an der «Carmen» mit Paella: Metzger Walter Suter und sein Team versorgten Tausende Opernbesucher mit dem enorm beliebten spanischen Reisgericht – nun werden wieder lokale Spezialitäten aufgetischt (Bild rechts).



Vorsprung durch Technik 

Der Audi A6 – das beliebteste Automobil der oberen Mittelklasse.*

Und das schon seit vier Jahren! Fragen Sie uns nach den vier attraktiven Ausstattungspaketen Business, Exklusiv, Sport und Technik. Gerne informieren wir Sie auch über die kostenlose Audi Anschlussgarantie für das 4. und 5. Jahr bis 100'000 km. Aktion gültig bis 31.12.2010.

* Vier Mal in Folge Sieger seiner Klasse bei der Leserwahl «Die besten Autos» der «auto-illustrierten» (Ausgabe 02/2010).

Jetzt mit 5 Jahren Garantie.



AMAG RETAIL Schinznach Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad, Tel.: 056 463 92 92, Fax: 056 463 95 28, www.schinznach.amag.ch

Globi und die Amag Retail-Family-Days

In Schinznach-Bad freuten sich Eltern und Kinder über Autos und Ballone

Globi freut sich unverdrossen ob den vielen hundert Rossen die bei Touran und Sharan sorgen für: Es geht voran!

Globi selbst wollt alles wissen, über VW's, Pneu's und Kissen. Sitzt man gut in diesen Wagen, die weit uns in die Ferne tragen?

«Nörgis» nennt man diese Plage, und die gibts halt alle Tage. Doch Globi weiss, die Amag-Kunden sind der Marke fest verbunden

Eltern freun sich, Kinder auch über den Familienschlauch der sie führt in Amags Welten, wo die Autos so viel gelten

Sind sie sparsam, günstig, sauber, schön gebaut, ein Design-Zauber. Stimmen Preis und Leistung gut, wird entfacht des Käufers Glut.

Und die Neuen, die da kamen freuten sich am tollen Rahmen hatten Spass an den Modellen, werdens weiter gern verzellen.

Auch der heisse Pizza-Ofen der den Hunger stillt der Goofen und das Schminken, die Ballone waren für die Chnöpf nicht ohne.

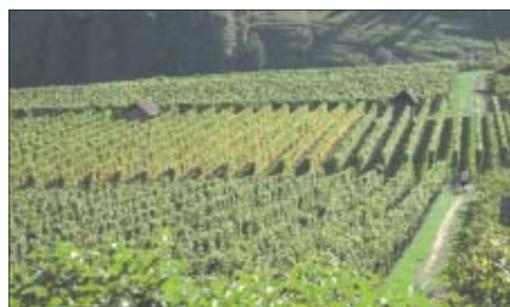
Dieses Feuer zu entfachen, Leute, das ist nicht zum Lachen muss die Amag Profis haben die den Wünschen Rechnung tragen.

Audi, Porsche, Seat, Skoda und VW da sagt Globi stets – olé! und die Amag freut sich drüber dass die Botschaft so kam rüber

Und die Väter der Familien dachten nicht an Rosen, Lilien, nein, für sie stand ganz klar fest: Sharan, Touran – und all der Rest

Männer, die die Autos kennen, Motorenleistung, PS nennen, und dabei auch höflich bleiben wenna mal gibt spezielle Cheiben.

Globi hat den Tag genossen Mit den Kindern, den Karossen und er kann es kaum erwarten, die nächsten Open-Days zu starten.



Rebberge in Reih und Glied. Rechts Max Amsler – Vater von Dora Farrell-Amsler, Ammann Schinznach-Dorf –, der seine Trauben genau kontrolliert: «Wespen fressen gerne Trauben – dann faulen letztere», meinte er zum Fotografen.

Herbst – Zeit der herzhaften Genüsse

Fortsetzung von Seite 1:

Dem stimmt auch Hans-Peter Kuhn zu, der glaubt, dass die Reben wegen der Kälte um zwei bis drei Wochen «hintendrin» sind. Das belegen auch die Sauserfreinacht-Daten, die ebenfalls bereits eine Woche später angesetzt wurden. «Immerhin haben wir für die Vinifikation bereits einigen Frühburgunder an spezieller Lage gelesen, die mit satten 100 Oechsle aufwarteten».

Was die Metzgerei betrifft, so hat da jedes Lokal, jeder Metzger so seine Spezialitäten. Die vielfach ausgebuchten Termine zeigen, dass solches Schlemmen sehr beliebt ist. Blut- und Leberwürste, feinste währschafte Schweinsbratwürste und Koteletts, gross wie ein Baseball-Handschuh, zu Rösti und Öpfelschnitzen genossen, rutschen gut mit weissem Sauser oder feinem Roten der Region. Ob im oberen Fricktal, am Rütli- und Wessenberg, in Villigen, ennet der Reuss in Birnenstorf oder im Tal der Täler: Man freut sich auf die Feinschmecker aus nah und fern. Und diese schätzen auch die anbrechende Wildsaison und die damit verbundenen Spezialitäten wie Pfeffer, Rücken, Schnitzel mit Preiselbeeren, Früchten, Rotkraut, Röselikohl, Marroni und so fort. Puristen setzen sich direkt zu Tische, andere wandern vorher noch durch die schönen Landschaften der Region...

SCHÄPPER PLATTENBELÄGE

• Keramik • Naturstein • Glasmosaik
• Silikonfugen • Reparaturen

5223 Riniken
Tel. 056 442 55 77

info@schaepfer-platten.ch
www.schaepfer-platten.ch

**Schön und sauber!
Platten von Schäpper**

 **Persönlich**

Geld ist Gefühlssache. Dabei zählen Nähe, Vertrauen und Sicherheit. Das kann nur bieten, wer auf solider Basis steht, Ihre persönlichen Wünsche und Ziele kennt und hier zuhause ist. Fragen Sie uns, wenns ums Sparen, Hypotheken, Geldanlagen oder Vorsorgen geht.

Möchten Sie Steuern sparen? Wissen Sie, wieviel Sie mittels Einzahlung auf ein Sparen-3-Konto (Säule 3a) sparen können? Wir sind Ihnen dabei behilflich.

Nutzen Sie die Gelegenheit für ein unverbindliches Gespräch. Ich freue mich, Sie persönlich kennen zu lernen.



Christoph Kühne
Betreuer Privat- und Geschäftskunden
bei der Aargauischen Kantonalbank in Brugg

Aargauische Kantonalbank
Bahnhofstrasse 23, 5200 Brugg
Tel. 056 448 95 95, www.akb.ch

 **Aargauische
Kantonalbank**

Neubau • Umbau • Renovation...

Felix Bühlmann
5237 Mönthal
Zimmerei und Schreinerei

- Neu- und Umbauten
- OEKO-Bauten
- Landwirtschaftsbauten
- Holzrahmenbau
- Innenausbau
- Treppenbau
- Tore und Türen
- Isolationen

www.holzbau-buehlmann.ch
Telefon 056 284 14 17 Fax 056 284 28 34

TREIER AG

Hochbau • Tiefbau • Gipserei

5107 Schinznach-Dorf • 5223 Riniken
Tel. +41 56 463 63 00 • Fax +41 56 463 63 09
www.treier.ch • info@treier.ch

Schreinerei Beldi

Rebmoosweg 47
5200 Brugg
Tel. 056/441 26 73
Fax 056/441 42 22

- Innenausbau
- Holzböden
- Küchen, Möbel
- Reparaturen in Holz und Glas
- Spezialanfertigungen

müller metallbau

Trottengasse 6, 5223 Riniken
Tel. 056 441 53 59
Fax 056 441 63 68
E-Mail: info@muellermetall.ch
Internet: www.muellermetall.ch

Wollen Sie bauen oder renovieren???

Entscheiden Sie sich für Metall - ein geeigneter und wirkungsvoller Werkstoff für Ihr Bauvorhaben.

...wir sind die Spezialisten

JOST Elektroanlagen
Telematik
Automation

Jost Brugg AG
Wildschachenstr. 36, Postfach 5201 Brugg
Tel. 056 460 89 89 - info@jostbrugg.ch

Meier + Liebi AG
Heizungen - Sanitär

Hauptstrasse 178 • 5112 Thalheim
Telefon 056 443 16 36
Telefax 056 443 32 31
www.meier-liebiag.ch

Neuanlagen - Umbauten
Heizungsanierungen
Boilerentkalkungen
Reparaturdienst

Mulden Zentrale Brugg

Die Abfallsammelstelle des Bezirks für jedermann!

Mo-Fr 07.00-12.00 und 13.00 - 17.30 Uhr
Jeden Samstag von 08.00-12.00 Uhr

Aarauerstrasse 112 • 5200 Brugg
Tel. 056 461 66 66 • www.muldenzentrale.ch

Fensterfabrik Innenausbau

SCHREINEREI SAMUEL SIEGENTHALER AG STILLI AG

Tel. 056 284 14 23 Fax 056 284 52 40

BÜHLER SCHREINEREI AG

Habsburgerstrasse 6
5200 Brugg
Tel. 056 441 20 70
Fax 056 442 33 12
buehler@schreinerei.ag
www.schreinerei.ag

Ihr Schreiner vom Fach - vom Keller bis zum Dach

Walo Kocher Heizungen

Schilplinstrasse 33
5201 Brugg
Tel. 056 441 40 45
Fax 056 441 40 65
www.kocher-heizungen.ch



Die Spezialseite
Neubau • Umbau • Renovation
erscheint monatlich im

Regional

Falls Sie Interesse haben, hier zu sehr günstigen Konditionen mitzumachen, wenden Sie sich an

Zeitung «Regional» GmbH
056 442 23 20

Oder schreiben Sie ein Mail an
info@regional-brugg.ch

W. Röthlisberger
5225 Oberbözberg

- ✓ Garten-+ Umgebungsarbeiten von A-Z
- ✓ Reinigungen und Hauswartungen
- ✓ Speditiv, sauber und günstig

Tel. 056 441 08 01
Natel 076 561 96 22

in der Region!

Kein Bild, aber ein Buch zu Brugg

«Fantastisches Brugg»: kleine feine Finissage

Mehr Aufmerksamkeit: Dank der Schaufenster-Aktion «fantastisches Brugg» mit den Bildern von Carl W. Röhrig, eines «Weltkünstlers von Format», sei dieses Ziel erreicht worden, zog Dani Weber, Präsident der Gewerbevereinigung Zentrum, eine positive Bilanz.

An der feinen Finissage letzte Woche, im zweiten Stock des ehemaligen «Rössli» an der Hauptstrasse 19, war auch Stadtrat Christoph Brun zugegen, um die ausgestellten Werke des Künstlers zu betrachten. Dieser hatte da sein provisorisches Atelier eingerichtet – und eigentlich ein grossformatiges Bild von Brugg malen wollen.

Brugg wird in einem Buch «zelebriert» Das habe er nicht getan, so Carl W. Röhrig. Für dieses Bild jedoch sei er durch Brugg gestreift und habe viele Fotos geschossen. Röhrig liess durchblicken, dass er sich dabei ein wenig in Brugg verliebt hat. Eine Liebe auf den zweiten Blick, war sein erster Eindruck, als er vor Jahren mal mit dem Auto in Brugg einfuhr, doch eher von Entsetzen geprägt gewesen. Kleine, versteckte Winkel, grosse Panoramen: Nun möchte er seine Bruggerkun-



Daniel Weber (r.) bedankt sich bei Carl W. Röhrig vor jenem Bild, das als Cover einst den «Stern» zierte.

dungstour «in einem Buch zelebrieren». Bis im Frühling solle es vorliegen – man darf gespannt sein auf diese wohl etwas andere Aussenansicht.

Odeon Brugg: Ohne Rolf mit Schreibhals

Am Freitag 1. Oktober, 20.15 Uhr, gastiert das Schweizer Duo Ohne Rolf mit seinen wortstarken Plakaten im Odeon. Es hat einen Senkrechtstart hingelegt und den Schweizer Innovationspreis SurPrix sowie den Deutschen Prix Pantheon gewonnen. Nun erhält Ohne Rolf Nachwuchs – ein kleiner Schreibhals kommt zu Wort! Das frischgedruckte zweite Programm verspricht lauter Stummsinn, und der alltägliche Papierkram erhält urkomische, überraschende Dimensionen. Gelacht wird zwischen den Zeilen, und das Auge hört mit. Ohne Rolf hat mit der «Erlesenen Komik» eine komplett neue Kleinkunstform geschaffen. Eine simple Idee – genial umgesetzt: Sprechen heisst bei Ohne Rolf Blättern. Die auf 1'000 Plakate gedruckten knappen Sätze wie auch das Geschehen zwischen den Zeilen sind witzig, spannend und gelegentlich sogar musikalisch. www.ohnerolf.ch



In Linn trainiert für wenns pressiert

Feuer bei Bläuer – Stützpunkt bitte kommen!



Sinnvolle Ernstfallübung bei der Siedlung Bläuer in der Chalchderen bei Linn.

(adr) - Rund 40 Aktive der Feuerwehr Bözberg traten am Dienstag letzter Woche um 20 Uhr bei der Linner Linde zur ordentlichen September-Einsatzübung an. Da aber überraschte sie Übungsleiter Rudolf Dätwiler: «Heute proben wir den Ernstfall: Bei der Siedlung Bläuer in der Chalchderen brennt die Scheune. Die ersten zwei Mann gehen sofort hin und organisieren den Einsatz!»

Und der war nicht einfach. Schon bald realisierte das Einsatzkommando, dass vor Ort im Richtung Gättibuech abgelegenen Hof für die Feuerwehr Bözberg viel zu wenig Löschwasser verfügbar ist. Also wurde die Stützpunktfeuerwehr Frick um Unterstützung gerufen. Als diese dann über eine halbe Stunde später mit vier Fahrzeugen und zirka 20 Mann Besatzung beim «Brand-

objekt» eintraf, wurde klar, dass ab dem Hydrant beim Milchhüsi mitten im Dorf Linn eine (rund 700 Meter lange!) Druckleitung zur Siedlung Bläuer erstellt werden musste, um dem «Feuer» Herr zu werden. Auch das dauert seine Zeit.

Gut war es letzte Woche «nur» eine Übung. Aber eine höchst sinnvolle, die verschiedene Wissenspunkte vordergründig klar machte, die im Ernstfall für erfolgreichen Einsatz der Feuerwehr- und Rettungskräfte entscheidend sein können. So zum Beispiel bei abgelegenen Schadenobjekten. Wenig Verständnis für die hier erwähnte Ernstfallübung hatte leider jener Bewohner von Linn, der sich mit der Feuerwehr Bözberg ein Intermezzo leistete, das noch ein Nachspiel haben wird. «Es brennt – wer löscht?»

Der gute, alte Helbling – immer wieder neu

Fortsetzung von Seite 1:

Nachdem Stadträtin Andrea Metzler die Brugger Grüsse übermittelt und Geschenk sowie Blumen deponiert hatte, sprach Peter Richner, Brugg, als Befreundeter über den Kunstmaler und schilderte sein Leben. Auf dieses will Regional zum Geburtstag eingehen – hier geht es jetzt um seine Kunst.

Eine «ewige» Auseinandersetzung mit Formen und Farben

Die Ausstellung, die mehrere Jahrzehnte seines gut 70 Jahre andauernden künstlerischen Schaffens abdeckt, zeigt: Willi Helbling hinterlässt viele Spuren und zieht immer noch neue! Der Kunstmaler mit dem Flair für Gestalterisches schafft weiter – und bleibt erfrischend jung dabei. Wie sonst wären ihm in den letzten Jahren noch hochformatige Bilder vom Aareweg mit spielerisch hingeworfenen Figuren gelungen (die farbigen Plastikregenschirme hat er natürlich nicht übersehen). Und wer das gesamte hier gezeigte Werk überschaute, stellt fest, dass sich Ähnliches wiederholt, sich aber auch viel Neues ergibt. Die Malve (siehe 1. Seite), Blumen, die berühmten Katzen und Gänse, aber auch Personen (er kennt sie alle mit Namen!) zeugen davon.

Handwerklich versiert und von der Muse inspiriert

Sein exklusives Atelier extra muros von



Willi Helbling, Alter schützt vor Können nicht!

Brugg, an der Aarauerstrasse, 1954 gezeichnet von Ernst Strasser, wurde mit einem Wohnhaus ergänzt, damit Frau und Kinder auch Platz fanden. Er wohnt heute umsorgt im Süsbach-Heim und benützt nur noch das Atelier. Helbling, er beherrscht Sgrafitto, Naturstein- und Majolikamosaik, Holzschnitt, Glas- und Wandmalerei, trat früh bei öffentlichen Bauten verschiedentlich in Erscheinung. So im Schulhaus Unterbözberg, im Centro in Lauffohr, im Gewerbeschulhaus Annerstrasse, mit Schriftzügen beim Roten Bären – im Verlaufe eines rund siebzugjährigen Schaffensweges war sich der gelernte

Grafiker Willi Helbling nie zu schade, sich auch mit Werbegrafik, Vereinfachen, Theaterkulissen und anderem Einträglichem auseinanderzusetzen. Nicht zuletzt auch liegt ihm nach wie vor Humorvolles. Sein Schalk brach bei manch katholischer Fasnacht im Roten Haus (das waren noch wirkliche Maskenbälle!) durch. Da wurden politische Köpfe modelliert und ins Szene gebracht (auch der Schreibende ist glücklicher Besitzer einer solchen Maske. Er wurde an der Fasnacht 1976 als Redaktor am alten Brugger Tagblatt im Umzug mit Franz Rüeegg unter der Larve tüchtig durch den Kakao gezogen).

Willi Helbling wird am 31. Oktober 2010 90 Jahre alt. Noch immer geht es ihm um die Auseinandersetzung des Menschen mit der Natur (Peter Richner). Er genießt weiterhin kleine Spaziergänge und Gespräche mit Freunden, Bekannten und Passanten. Ein Besuch der Ausstellung im Zimmermannhaus lohnt sich!

Die Ausstellung dauert noch bis 16. Oktober und ist Mittwoch bis Freitag von 14.30 - 18 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 11 bis 16 Uhr geöffnet.

Gäbigasse in Schinznach-Dorf gesperrt

Wegen allgemeinen Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Hauptstrasse im Schinznach-Dorf muss die Gäbigasse vom Volg bis zu den Primarschulanlagen während zirka acht Wochen gänzlich gesperrt werden.

Der Fahrverkehr nimmt den Umweg über die Feld- und die Schulstrasse. Die Schüler benützen das Brun-

nengässli auf dem Werkareal der Firma Lerchmüller). Die Wegfahrt erfolgt über die Kirchgasse und ist gewährleistet. Lenker/-innen von Velos und Motorfahrrädern werden hier erneut darauf aufmerksam gemacht, dass das Abwärtsfahren der Kirchgasse verboten ist; es handelt sich um eine Einbahnstrasse Richtung Hauptstrasse.



Links der Mitsubishi Lancer Ralliart, rechts der Colt Ralliart. Beide haben die typische Jet-Frontpartie und überzeugen mit kraftvollen Design-Linien.

Power pur mit Mitsubishi Ralliart

Auto Gysi, Hausen, lanciert Sportliches zu bescheidenen Preisen

(rb) - Die Italiener haben ihren Abarth, die Franzosen Gordini, die Deutschen Brabus, die Engländer Cooper und die Amis Shelby. Alles Persönlichkeiten, die für Fiat, Renault, Austin, Mercedes und Ford sportliche, teilweise auch extrem sportliche Varianten der Serienmodelle entwickelten und damit Weltruf erlangten. Und nun gibt es für eine japanische Marke, Mitsubishi eben, eine Sportwagenabteilung namens Ralliart, die Ähnliches tut.

Zum Jubiläum von 25 Jahre Mitsubishi Brugg lanciert die Auto Gysi AG, Hausen, diverse Spezialangebote für die erfolgreichen Colt- und Lancer-Modelle. Beispielsweise den Colt Ralliart, der mit seinem 1.5 MIVEC Turbo-Vierzylinder 180 PS auf die Vorderachse bringt und dabei bei zügiger Fahrweise gerade mal 6.6 l/100km konsumiert (CO₂ 155g/km, Kat. D) und mit einem satten Sportfahrwerk, Alufelgen sowie Sportsitzen bereits ab Fr. 23'900.– zu haben ist. Dazu gehören auch zwecks Sicherheit 8 Air-

bags, Tempomat und die entsprechende elektronische Bordunterhaltung. Ebenfalls «genial bis ins Detail» ist der Mitsubishi Lancer Ralliart 4WD. Der 4-Zylinder-2l-Turbo-Motor bringt in dieser Version 240 PS! Das ist aber nicht das Einzige, das ihn zum Sportler macht. Die Pferdekraften müssen ja auch auf die Strasse – und das ohne den Reifengummi zum Asphaltieren derselben zu missbrauchen. Das geschieht mit dem 6-Gang-SST-Doppelkupplungsautomat und der All Wheel Control mit aktiver

Fahrdynamikregelung sowie der Stabilitätskontrolle. Auch hier werden das Ralliart-Sportfahrwerk, die Alufelgen und Sportsitze angeboten. Ab knapp unter 40'000 Franken gehört das Auto Ihnen. Dabei ist zu beachten, dass der Lancer Ralliart 4WD in zwei Karosseriformen angeboten wird: als 4-Door Sports Sedan und als 5-Door Sportback. Für weitere technische, aber auch finanzielle Details ist Auto Gysi AG in Hausen an der Hauptstrasse (056 460 27 27) zuständig und kompetent!

«Forelle gebügelt»

Das ultimate Lupfiger Rezept

(rb) - Während wir vom Regional in Birrhard früher mal titelten «Wenn die Forellen von den Grillen schnellen», haben die Lupfiger eine neue, fett- und kohlerückständige Zubereitungsart «erfunden».

Im Mitteilungsblatt der Gemeinde stand deshalb zu lesen: «Haben Sie Lust, Ihre Gäste mal etwas anders zu verwöhnen? Die seit dem kant. Musiktag von Ende Mai dorfbekannteste Spezialität «Forelle gebügelt» kann problemlos auch zu Hause zubereitet werden. Im Gemeindehaus lagern Bügelbretter und Bügeleisen, welche für diesen Zweck gemietet werden können. Weitere Informationen und falls gewünscht, eine kurze Instruktion, können beim Gemeindeschreiber eingeholt werden (056 464 60 00)».

Für Regional-LeserInnen: Man nehme frische Forellenfilets, wickle sie in Pergamentpapier, lege sie aufs Bügeleisen und mache sie mit dem Bügeleisen heiss. Dann kommen die Filets auf Toast. Mit Meerrettichschaum «angehaucht», schneidet man kleine Häppchen – und fertig ist das köstliche Apéro-Gebäck. En Guete!

Mosten im Heimatmuseum Schinznach-Dorf

Feines von Äpfeln am Sonntag, 3. Oktober (14 bis 17 Uhr)

Beinahe schon Tradition ist, dass auf das Saisonende hin die alte Mostpresse vom Heimatmuseum in den Hof unter den Holunderbaum gezügelt wird. Für ein paar Stunden nun wird sie in Betrieb sein, betreut von Ueli Hinden und Köbi Zimmermann.

Besucher sind herzlich willkommen, sich zu setzen, den Most der verschiedenen Apfelsorten zu testen und ihn mit etwas Brot und Speck zu unterlegen, während die Kinder wohl lieber gleich beim Pressen mithelfen. So gestärkt, wäre dann noch ein letzter Blick auf die Jubiläumsausstellung «65 Jahre Traubensaft Schenkenbergertal» zu werfen im ersten Stock des Museums. Emil Hartmann wird nochmals vor Ort sein, um von der Traubensaftproduktion zu erzählen und Fragen zu beantworten. Im unteren Stock sind Willi Hartmanns Modelle und Miniaturen noch ausgestellt, auch sie werden auf den Winter hin wieder in die warmen Stuben ihrer Besitzer zurückkehren – mit dem herzlichsten Dank für die grosszügige Leihgabe über den Sommer.

Gerne nimmt die Museumsleitung auch für die Saison 2011 wieder Vorschläge und Leihgaben zur Dorf- und Talgeschichte entgegen (Dorothee Rothenbach 056 443 25 04). Die Umgruppierung im kleinen Museum hat sich bewährt und Raum geschaffen für eben solche temporären Ausstellungen. Behalten aber werden ihren festen Platz die Ausstellung zur Weinherstellung und die der fossilen Stachelhäuter vom Heister nebst dem Medienraum.

(D. R.)



Bild: Mit der alten Mostpresse ist «moschte» Schwerarbeit.



Die neue Generation. Für die nächste Generation.

Die umweltfreundlichen BlueEFFICIENCY-Modelle, gepaart mit viel Power und Allradantrieb 4MATIC.*

Profitieren Sie an den Star Weeks vom 13.9. bis 16.10.2010 von besten Konditionen auf unsere Allradmodelle und entdecken Sie weitere Attraktionen und Neuheiten.

Bis Fr. 6'000.-* Eintauschprämie oder 2,9%* Sonderleasing



Mercedes-Benz

Robert Huber AG www.roberthuber.ch, info@roberthuber.ch

Dorfmattestrasse 2, 5612 Villmergen, Telefon 056 619 17 17

Lindhof-Garage, 5210 Windisch, Telefon 056 460 21 21

Pilatusstrasse 33, 5630 Muri, Telefon 056 675 91 91

Birren 2, 5703 Seon, Telefon 062 775 28 28

*Gültig für alle 4MATIC-Neuwagen ausser Viano bei Vertragsabschluss vom 13.9. bis 16.10.2010 und Immatrikulation bis 28.2.2011. Fr. 4'000.- Prämie auf 4-Zylinder-Modelle, Fr. 6'000.- auf 6- und 8-Zylinder-Modelle. Leasing: Laufzeit 36 oder 48 Monate wählbar, Laufleistung nach Wunsch, eff. Jahreszins 2,94%, oblig. Vollkasko nicht inbegriffen. Mercedes-Benz Financial Services Schweiz AG gewährt keine Finanzierung, falls diese zu einer Überschuldung des Leasingnehmers führen kann. Prämie und Leasing können nicht kumuliert werden.

bruggtour.ch

Fit im regionalen Tourismus!

- organisiert Exkursionen
- berätet bei touristischen Vorhaben
- plant und begleitet Ihren Ausflug

Silvia Kistler, Fachperson Tourismus
Postfach, 5201 Brugg - 079 741 21 42
www.bruggtour.ch - info@bruggtour.ch

Auenstein: Strassensanierung

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Haupt- und Veltheimerstrasse sowie zur Neugestaltung Dorfplatz beginnen am 4. Oktober und dauern bis ca. September 2011. Die Sanierungsmassnahme beinhaltet im Bereich der Hauptstrasse Vollsperrungen für den Verkehr, um die Arbeiten ohne Verzögerungen zu realisieren. Ausserdem ist die Phase der provisorischen Wasseranschlüsse zu den Liegenschaften in der kalten Jahreszeit so kurz wie möglich zu halten.



Regional

Zeitung für den Bezirk Brugg und die Nachbargemeinden

Erscheint 1 x wöchentlich am Donnerstag/Freitag in den Haushaltungen im Bezirk Brugg

(Auenstein, Birr, Lupfig, Birrhard, Bözen, Brugg, Effingen, Eltingen, Galgenkirch, Habsburg, Hausen, Hottwil, Linn, Mandach, Mönthal, Mülligen, Oberbözberg, Oberflachs, Remigen, Riniken, Rüfenach, Scherz, Schinznach-Bad, Schinznach-Dorf, Thalheim, Umiken, Unterbözberg, Veltheim, Villigen, Villnachern und Windisch) sowie in den Nachbargemeinden Birnenstorf, Brunegg, Gebenstorf, Holderbank und Turgi.

Auflage: 20'000 Exemplare
Redaktionsschluss:
Freitag Vorwoche, 12 Uhr
Inseratenschluss: Dienstag, 9.00 Uhr
(Sistierungen: Freitag, 9.00 Uhr)

Herausgeber, Verlag, Redaktion, Inseratenannahme:
Andres Rothenbach (A. R.)
Ernst Rothenbach (rb)
c/o Zeitung «Regional» GmbH
Seidenstrasse 6, Postfach 745, 5201 Brugg
Tel. 056 442 23 20 / Fax 056 442 18 73
info@regional-brugg.ch
www.regional-brugg.ch

Inseratentarif: Einspaltiger mm Fr. 0.75
Titelseite Fr. 1.50

Druckerei: A. Bürli AG, 5312 Döttingen
Unaufgefordert eingereichte Manuskripte oder Bilder werden nicht retourniert.
Sämtliche in dieser Zeitung veröffentlichten Inserate dürfen weder ganz noch teilweise kopiert oder in irgendeiner Form verwendet werden.

Mama, Papa, Oma, Opa, Mia,
Hannah, Leon. Und Waldi.



Der neue Sharan.

Dank des variablen Sitzkonzepts "EasyFold" mit bis zu 7 Sitzen haben Sie im neuen Sharan genügend Platz, um Ihre Rasselbande zum nächsten Abenteuer zu fahren oder den kompletten Wocheneinkauf zu verstauen. Und falls der Einkauf etwas grösser ausfällt, können Sie den Sharan dank Schiebetür ganz leicht beladen. Auch technisch bietet der neue Sharan auf Wunsch alles, was Sie für den Alltag brauchen – wie zum Beispiel das Panorama-Schiebedach, die neue Generation des Parklenkassistenten "Park Assist" oder die automatische Fernlicht-regulierung "Light Assist".

Erleben und testen Sie den neuen Sharan doch einfach bei uns.



Sharan 1.4I TSI BlueMotion Technology, 150 PS (110 kW), 6-Gang manuell. Bereits für Fr. 45'200.–. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattung für Fr. 55'680.–.



AMAG RETAIL Schinznach Bad

Aarauerstrasse 22, 5116 Schinznach Bad, Tel. 056 463 92 92, www.schinznach.amag.ch

**FAHRDIENST
BRUN**
056 444 69 69

Von Lenzburg, Mönthal, Schinznach-Bad,
Schinznach-Dorf, Veltheim usf. nach
Zürich-Kloten für nur Fr. 120.–

SaniGroup GmbH
SANITAR UND HAUSHALTGERÄTE
www.sanigroup.ch Tel. 056 441 46 66
5210 Windisch Steinackerstrasse 3
Haushaltgeräte bis 50% günstiger

Legionärspfad neu bei Museum Aargau

Um bestehende Synergien besser nutzen zu können und den Wirkungsgrad zu erhöhen, wird der Legionärspfad nach Abschluss der Startphase nun nicht mehr als eigenständiges Pilotprojekt geführt, sondern dem Museum Aargau angegliedert (es führt die Schlösser Lenzburg, Hallwyl und Habsburg sowie ab Januar 2011 auch das Schloss Wildegg; ebenso gehört das unmittelbar neben dem Legionärspfad gelegene ehemalige Kloster Königsfelden dazu). Geschichte am originalen Schauplatz vermitteln: Dies zählt zu den Kernkompetenzen des Museums Aargau. Was sich sich mit der Strategie des Legionärspfads deckt, der das Leben der Legionäre vor 2'000 Jahren im ehemaligen Vindonissa anschaulich präsentiert. Sämtliche übergeordnete Museumsdienste werden nun zentral geführt. Für den Legionärspfad bedeutet die Integration ins Museum Aargau, dass von den Mitarbeitenden die drei Arbeitsplätze in Marketing, Vermittlung und Kundendienst von Windisch nach anderen Standorten des Museums Aargau verlegt werden. Die Leitung des Legionärspfads übernimmt neu Thomas Pauli-Gabi, Direktor des Museums Aargau und Initiant des Legionärspfads.



Bild von der Einweihung der Contubernia, den originalgetreu rekonstruierten Mannschaftsunterkünften. Im Legionärspfad-Herzstück können Schulklassen und Familien übernachten, da in die Rolle römischer Legionäre schlüpfen und das ehemalige Vindonissa auf Rundgängen hautnah entdecken (www.legionaerspfad.ch).

WS WEINBAUGENOSSENSCHAFT
SCHINZNACH

Weisser Sauser aus Schinznach



Sauser & Metzgete

vom 7. - 23. Oktober`10

in den Gastro-Betrieben im Schenkenbergertal

Jetzt erhältlich in unserem Fachgeschäft!

Scherzerstrasse 1, 5116 Schinznach-Bad,
Tel.: 056 443 13 13, www.weinbaugenossenschaft.ch



Weltrekord im Brugger Schachen

Erfolgreicher 24-Stundenlauf: alle, die mitmachten, sind Sieger

(rb/fb) - «Dieser Regen hätte locker für drei bis vier 24 Stunden-Läufe ausgereicht», kommentierte ein versierter Läufer die Wettersituation im Brugger Schachen. Dort fand der dritte internationale 24-/12-Stundenlauf auf neuer, verlängerter Strecke statt. Highlight: Jeffrey Norris (D/USA) erreichte mit 155,98 km den Weltrekord für blinde Läufer (unterstützt von einem sechsköpfigen Team, das auch einen Sponsorenfilm produzierte).

Ebenfalls anzutreffen waren Funktionäre des Verbandes, um zu schauen, ob für die WM 2011 im Brugger Geissenschachen noch Verbesserungen empfohlen werden können. Die Rennstrecke war – den Teilnehmern gefiels gar nicht – im Hinblick auf diese WM im Frühjahr 2011 auf 1'328 m verlängert worden. Sie führte nun vom Schachenrund weg Richtung Militärbaracken am Brückenkopf des neuen Aarestegs vorbei wieder in die Schachenstrasse.

Aller Anfang war schwer, besonders witterungsmässig, doch am Sonntag schien sogar die Sonne. Für Organisator Fredi Büchler war neben den Spitzenleistungen der Einsatz einer Brugger BezirksschülerInnen-Staffel mit der Turnlehrerin Tina Gentner ein spezieller Höhepunkt. Sie bedankte sich speziell bei den Organisatoren, die der 11-köpfigen Staffel bei der 12 h-Operation sowohl 1 als auch 1/2-Stundentakt ermöglichte: «Das war toll! Das nächste Mal möchte ich eine Lehrer- und eine Schülerstaffel laufen lassen», kündigt Tina Gentner an.

Organisator Fredi Büchlers Ziel ist es, diesen ausserordentlichen Anlass in aller Munde zu bringen und damit ein möglichst grosses Wachstum zu erreichen. Mit dem Sponsoren- und Staffellauf werden neben den Extrem- auch die Breitensportler angesprochen. Der Event vom Wochenende hat gezeigt, dass es auch den Jungen Riesenspass macht, über die Nacht zu laufen. «Sportler beraten Sportler» mache bei solchen Anlässen beson-

ders Sinn, wie der Einsatz des Sponsors Urs Grieder von Marka Sport Baden (versierter Hawaii-Ironman) bewies.

Laufen für Geld – Pro Infirmis freuts

Insgesamt 9'000 Franken wurden am gleichzeitig durchgeführten Sponsorenlauf für Pro Infirmis «zusammengelaufen». Daran war auch einige Lokalprominenz beteiligt. So bei den Damen Grossrätin Rita Boeck aus Brugg (7 Runden / 9,31 km) und Hausens Ammann Brigitte Schnyder (6 R / 7,98 km). Der höchste Brugger, Einwohnerratspräsident Willi Däpp, lief gar 13 Runden und kam auf 17,28 km. Insgesamt wurden 500 Sponsorenstunden gelaufen.

Bei den «Profis» belegte Christian Fatton (Noiraigue) über 24 Stunden mit 235,81 km den 1. Platz; bei den Frauen im 12 h-Lauf gewann seine Frau Julia Fatton mit 122,11 km (4. Katja Weiler, Birr, mit 74,24 km). 2. wurde der Mönthaler Simon Schmid mit 221,65 km, 4. der Windischer Jörg Desteffani mit 173,61 km.



Der neue Caddy und Sie.

Egal, ob Sie Material, Werkzeug oder Personen befördern – für jede Aufgabe gibt es einen Experten: den neuen Caddy®. Punkto Qualität, Sicherheit, Flexibilität und Wirtschaftlichkeit setzt er neue Massstäbe und meistert mit Ihnen jede Herausforderung. Damit Sie genau den Caddy fahren, der zu Ihnen passt, stehen Ihnen vom Caddy Entry bis hin zum Maxi Kastenwagen zahlreiche Modellvarianten und Ausstattungsoptionen, zwei Radstände, neue und sparsame TDI- und TSI-Motoren mit einem Verbrauch ab 5l/100 km sowie der 4MOTION Allradantrieb zur Auswahl.
Der beste Caddy aller Zeiten.

Schon ab Fr. 16'900.–
inkl. MwSt.



Nutzfahrzeuge

E-Baschnagel ag
WINDISCH 056 460 70 30

E. Baschnagel AG
5210 Windisch
www.baschnagel.ch



Fredi «Ironfredi» Büchler ist froh, am Sonntag, 12 Uhr, mit dem «Zielschuss» nach 24 Stunden den Brugger Anlass im Schachen zu einem guten Ende geführt zu haben. Er freut sich auf die WM im Frühjahr 2011. Weltrekordler Jeffrey Norris, Deutschamerikaner aus Nürnberg, steht wenige Meter vor der Realisierung des Blinden-Weltrekordes über 24 Stunden. 155,98 km legte er zurück, assistiert von sechs BegleiterInnen. Rechts der Deutsche Norbert Baier (24 h / 248,01 km), der findet, dass alle Sieger seien. Er hat bereits über 50 100 km-Läufe und zahlreiche 24 h-Rennen auf dem Buckel und ist nach wie vor Langstrecken-Fan.